

Allgemeine Ziele der Arbeitsstellen in den Mandatsgemeinden

Die Folgenden Ziele beschreiben Grundsätze und Methoden welche in den Jugendarbeitskonzepten, den Leistungsvereinbarungen und den verbindlichen "Politischen Leitlinien zur Kinder- und Jugendförderung der Stadt Baden" festgehalten sind. Die spezifischen Jahresziele sind auf einem zusätzlichen Blatt aufgeführt.

Begriffe:

- Projekt** ist ein grösseres, zeitlich befristetes, neuartiges Vorhaben, dessen Zielsetzung aus einer klar definierten Aufgabenstellung oder einem ausgewiesenen Handlungsbedarf abgeleitet wird.
- Event** ist eine bedürfnisgerechte, öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, die den Jugendraum bekannter und interessanter machen soll.
- Angebot/ Aktivität** entsteht aus einem Interesse oder einem Anliegen von Kindern und Jugendlichen. Ziel ist die Förderung von Kreativität und die Erweiterung von Handlungsspielraum.
- KJA** Kinder und Jugendanimation der Mandatsgemeinde
- Leitlinie #.** Grundsatz in den Politischen Leitlinien zur Kinder- und Jugendförderung der Stadt Baden

Ziele Birmenstorf 2017

Leistung	Kriterien	Indikatoren	Nachweise
Oberstufe Ein niederschwelliges, <u>bedürfnisorientiertes</u> und regelmässiges Angebot für Oberstufenschüler besteht.	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Besuchende - Anzahl Angebote - Jugendliche sind im Projekt eingebunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittlich 10 Besuchende pro Treff - Mind. 1 Sitzung alle 2 Monate mit BG 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuchendenstatistik - Arbeitsprotokolle BG - Sitzungsprotokolle
Mittelstufe Ein niederschwelliges, <u>bedürfnisorientiertes</u> und regelmässiges Angebot für Mittelstufenschüler besteht.	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Besuchende - Anzahl verschiedene Aktivitäten - Beteiligung der Kinder an der Gestaltung des Programms 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittlich 20 Besuchende pro Treff - Quartalsprogramm erstellt - Mind. 5 Anmeldungen pro Ausflug 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuchendenstatistik - Anmeldeformulare - Programme

<p>Öffentlichkeitsarbeit Die Kinder, Jugendlichen und die Bevölkerung aus der Gemeinde sind über die Angebote und Möglichkeiten der KJA im Dorf gut informiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzen an wichtigen Dorfanlässen - Kontakt zur Bevölkerung - Berichte - Zeitungsartikel - Elektronische- / "soziale"-Medien - Projekte im öffentlichen Raum 	<ul style="list-style-type: none"> - Mind. 3 Berichte im Bulletin - Präsenz Neuzuzügeranlass - Zeitungsartikel zu Projekten - Präsenz Dorfsporttag - Homepage wird regelmässig überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> - Bulletin - Artikel - Homepage - Instagram
<p>Partizipation 1. Kinder und Jugendliche beteiligen sich an wichtigen Entscheiden. Ihre Interessen werden berücksichtigt. (Leitlinie 3.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fact-sheet zu Möglichkeiten von Mitsprache - Stakeholder sind informiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Fact-Sheet erstellt - An mind. 3 Stakeholder weitergegeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Fact-Sheet
<p>Partizipation 2. Kinder und Jugendliche engagieren sich und übernehmen Verantwortung. (Leitlinie 2.) Die KJA ermöglicht Projekte, die von der Zielgruppe initiiert und durchgeführt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Projekte - Anzahl Initiativen Jugendliche - Anzahl beteiligte Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein grosses Jahresprojekt (Dorffest) - Schnuppertag Pumptrack - Abschlussparty 6. Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektberichte
<p>Gemeinwesen Die KJA untersucht und fördert partizipative Projekte aus dem Gemeinwesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Projekte - Anzahl Kontakte Gemeinwesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung Widegass umgesetzt - Mind. 1 Projekt mit Jubla 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektberichte
<p>Räume Die Kinder und Jugendanimation setzt sich aktiv für die Erschliessung von physischen, öffentlichen sowie virtuellen Räumen ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Raumvermietungen - Benützungsbestimmungen öffentlicher Räume - Zugang und Umgang zu sozialen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermietungen werden durchgeführt - Mind. 1 Post auf Instagram pro Woche 	<ul style="list-style-type: none"> - Mietverträge - Instagramfeed

<p>Vernetzung Die KJA ist mit den für sie relevanten Stellen, Institutionen und der Gemeinde vernetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung in Sitzungen der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden - Vernetzung mit relevanten Beratungsstellen, Fachstellen, Vereinen, Institutionen, Kommissionen und Verwaltungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an allen Netzwerksitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzungsprotokolle
<p>Beziehungsarbeit Zu Jugendlichen und Gruppen von Jugendlichen in der Gemeinde wird der Kontakt aufgebaut und gehalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Kontakte zu Gruppen und Einzelpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Indikatoren Mittelstufe und Oberstufe 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektberichte - Statistiken
<p>Anlaufstelle Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit sich ortsnah und niederschwellig über ihnen relevante Themen zu informieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anlaufstelle für Kinder und Jugendfragen besteht 	<ul style="list-style-type: none"> - Wöchentliche Präsenz im Kings 	<ul style="list-style-type: none"> - Statistik Kings
<p>Informelles Lernen Die KJA ermöglicht ein Lernen in Lebenszusammenhängen ausserhalb des formalen Bildungswesens (z. B. Schulen).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Übernahme von Verantwortung - Sozialkompetenzen - Projektmethodik - Kulturarbeit - Selbständigkeit - Umgang mit Liebe, Verlangen, Gefühlen, Sucht, Druck...usw 	<ul style="list-style-type: none"> - Mind. 2 Jugendliche in JUKO - Mind. 4 Jugendliche in Betreiberteams - Mind. 5 Jugendliche in Projektteams 	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle - Statistiken - Berichte